

Kurzbaubeschrieb

16 Terrassenhäuser Mettlenstäge 1-31, 8193 Eglisau

MINERGIE®

Als Käufer bestimmen Sie die Auswahl der Materialien mit! Für die Innenausbauten wie Küche, Nasszellen und Bodenbeläge stehen grosszügige Budgets zur Verfügung. Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche und gestalten Sie Ihre Wohnung ganz nach Ihren Bedürfnissen!

Gebäude:

Aussenwände erdberührt, Stahlbeton «wasserdicht», örtlich mit Perimeterdämmung. Kellertrennwände in Kalksandstein und Metalllamellen, Industriesicht gemauert oder in Beton Schalungstyp 2.

Dach:

Schrägdach mit Ziegeleindeckung, Wärmedämmung zwischen den Sparren, aussen evtl. mit Photovoltaikanlage mit Faserzementplatten, innen grossformatige Holz- und Gipsbauplatten weiss gestrichen.

Fenster:

Holz-Metall-Fenster gemäss Farb- und Materialkonzept mit 3-fach-Isolierverglasung. RC2N-Sicherheitsverschlüsse, teils mit Sitznische.

Türen/Tore:

Haupteingangstüren als Stahl- oder Alukonstruktion, mit Sicherheitsbeschlägen. Montage auf Beton. Wärmeschutzverglasung. Wohnungseingangstüren feuerfest aus Holz, Montage auf Stahlzargen. Garagentor als Schiebe- oder Kipptor in Metallkonstruktion, elektrischer Torantrieb. Je ein Handsender pro Garagenplatz. Innentüren an Stahlzargen angeschlagen. Türblatt beidseitig mit Kunstharz, Kunstharzbeschichtet oder werkseitig lackiert.

Sonnenschutz:

Bei sämtlichen Fenstern Rafflamellenstoren, einbrennlackiert, mit elektrischer Bedienung. Eine Knickarmmarkise pro Wohnung, Bedienung manuell, Farben jeweils nach Angabe Architekt, teils mit Senkrecht-Markisen mit Stoff.

Spenglerarbeiten:

Sämtliche Dachbleche, Einfassungen, Rinnen, Ablaufrohre, Brüstungsabdeckungen, Notüberläufe usw. in CrNi-Stahlblech.

Elektroanlagen:

Hauptverteilung und Unterverteilung gemäss Elektroprojekt nach SEV-Vorschriften. Schalter und Steckdosen, in den Wohnungen Unter-putz, in den Kellerräumen Aufputz montiert. In allen Zimmern mindestens eine Multimediasteckdose (TV, Telefon, Netzwerk). Entrée und Küche mit LED-Einbauleuchten, nicht dimmbar. Sonnerie beim Hauszugang mit Kamera, Innensprechstelle und Türöffner bei den Wohnungstüren. Beleuchtung der Tiefgarage und der Kellerräume mit FL-Leuchten. Beleuchtung Treppenhaus mit LED-Leuchten, über Bewegungsmelder geschaltet.

Heizungsanlage:

Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpen, Standort Technik-Raum, gemäss Konzept Heizungsplaner und behördlichen Auflagen. Die örtliche Wärmeabgabe erfolgt über eine Fussbodenheizung. Regulierung durch Raumthermostaten für jede Wohnung separat, zentral gemessen.

Lüftungsanlagen:

Einstellhalle wenn möglich natürlich entlüftet. Küchen mit Dunstabzug, Umluft oder gemäss Vorgaben Gemeinde. Kontrollierter Luftaustausch gemäss örtlichen Vorschriften. Abluft über Lüftungsgitter in den Nasszellen und Küche. Zuluft über Lüftungsgitter in der Decke, im Wohnzimmer und in den Schlafräumen, diese bringt die vorgewärmte Ersatzluft (Wärmerückgewinnung) in die Wohnung. Zuluft über den Fenstern in der Decke.

Sanitäranlagen:

Die Wasserzuleitung erfolgt ab der Unterverteilung bzw. Wasserbatterie im Kellergeschoss. Pro Wohnung ist ein separater Kalt und Warmwasserzähler vorgesehen. Apparate/Armaturen/Garnituren gemäss Budgetposten. Pro Wohnung eine Installation eines Waschturmes gemäss Gerätebezeichnung.

Lift:

Mind. 9-Personen-Lift mit 675 kg Nutzlast, Antrieb elektromechanisch, behindertengerecht.

Innenwände/-Decke:

Wände in Wohn-/Schlafräumen mit mineralischem Deckputz, Körnung 1.5 mm gestrichen oder mineralischem Putz, Decken Weissputz. Nasszellen Wände mit Plattenbelag gemäss Budget, Decken Weissputz.

Schlosserarbeiten:

Treppenhaus Geländer mit Traversen, Staketen und Pfosten in Stahl ein- brennlackiert oder pulverbeschichtet. Handlauf in CrNi-Stahl.

Balkongeländer:

Gemäss Vorgaben der Gemeinde.

Bodenbeläge:

Einstellhalle Hartbeton. Keller mit Zementüberzug. Treppenhaus Kunststeinbelag. Wohn- und Schlafräume Bodenbelag nach Auswahl gemäss Budgetposten. Bad/WC mit keramischen Platten gemäss Budgetposten. Alle Balkone und Terrassen Feinsteinzeugplatten.

Duschtrennwände:

Glastrennwände aus ESG-Floatglas nach Auswahl, Standard-Seitentrennwand gemäss Platzverhältnissen, mit U-Profil-Befestigungen.

Umgebungsarbeiten:

Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach dem Umgebungsplan des Totalunternehmers. Hauszugänge Kieskoffer mit Beton- oder Zementplatten. Zufahrt Einstellhalle Hartbeton, gerillt.

Budgetposten:

Budgets aller Wohnungen gemäss separater Budget-Liste. Minderkosten werden aufgrund der grosszügigen Budgets keine abgerechnet.